

Nationale Hautkrebsswoche vom 1. bis 5. Juni 2015

## Kostenlose Muttermal-Checks

Zürich, 21. Mai 2015 – **Hautkrebs kann jeden treffen – schneller als man denkt. Die Pallas Kliniken in Zürich, Winterthur und Olten bieten im Rahmen der nationalen Hautkrebsswoche Anfang Juni 2015 kostenlose Muttermalchecks bei Dermatologen an. Die Kliniken setzen sich seit Jahren für die Hautkrebs-Prävention ein.**

Termine für kostenlose Muttermal-Checks:

- **Zürich**      **Mittwoch, 3. Juni 2015,**      **14.00 – 17.30 Uhr**
- **Winterthur** **Donnerstag, 4. Juni 2015,**      **13.00 – 17.00 Uhr**
- **Olten**      **Dienstag, 2. Juni,**      **15.00 – 17.00 Uhr**

«Wir haben die Aktion auch vergangenes Jahr unterstützt. Von rund 100 untersuchten Personen haben wir damals in 15 Fällen medizinisch auffällige Hautveränderungen entdeckt», sagt Dr. med. Christoph Schänzle, Chefarzt Dermatologie der Pallas Kliniken. Diese hohe Fallzahl zeigt, wie schnell man Gefahr läuft, an Hautkrebs zu erkranken. Nur wer sich frühzeitig und regelmässig untersuchen lässt, kann dem Auftreten von Hautkrebs rechtzeitig vorbeugen. Leider suchen noch immer viele Betroffene den Arzt erst auf, wenn der Hautkrebs bereits fortgeschritten ist. «Dies ist für unser Dermatologie-Team ein wichtiger Grund, diese kostenlosen Muttermalchecks anzubieten. Der Tag soll Gelegenheit zu einer frühzeitigen Prüfung bieten», so der Dermatologe.

### 20 Muttermale im Durchschnitt

Die Anzahl der Muttermale (Pigmentmale) eines Menschen nehmen bis zum vierten oder fünften Lebensjahrzehnt zu und sind nichts Ungewöhnliches. Ein Erwachsener hat rund 20 oder mehr Muttermale auf dem Körper. Diese Zahl variiert von Person zu Person: Die Anzahl der auf dem Körper vorhandenen Pigmentmale hängt von der genetischen Veranlagung, der UV-Strahlung und von weiteren Faktoren ab. Meist handelt es sich um harmlose Muttermale, wenn sich diese jedoch verändern, könnten sie sich möglicherweise als bösartig erweisen. Dr. Schänzle: «Man sollte seine Muttermale regelmäs-

sig kontrollieren, ich empfehle jährliche Kontrolluntersuchungen. Falls einem etwas auffällt oder sich ein Muttermal verändert, lieber einmal häufiger zum Hautarzt als einmal zu wenig. Die Untersuchung ist kurz, schmerzlos und kann viel Leid ersparen.»

## **Über die Pallas Kliniken**

Die Pallas Kliniken sind die heute schweizweit führende Klinikgruppe spezialisiert auf die Fachbereiche Augenheilkunde, Augenlaser und Implantate, Dermatologie und Venenheilkunde sowie Plastische Chirurgie. Als erste Schweizer Privatklinik erhielten die Pallas Kliniken im Bereich der Augenheilkunde den Status einer Ausbildungsklinik, was früher in der Regel Universitätskliniken vorbehalten war. Heute bilden sie Augenärzte und Augenchirurgen aus und zählen jährlich rund 150'000 Patientenkontakte. Die Kliniken sind offen für alle Patienten, 83 Prozent aller stationären Patienten sind Allgemeinversicherte. Hauptsitz des 1994 gegründeten Unternehmens ist Olten. Ambulante Kliniken führt die Gruppe in Aarau, Bern und Zürich. Zentren der Pallas Kliniken befinden sich in: Grenchen, Langenthal, Solothurn, Thun, Wohlen, Winterthur und Zug. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.pallas-kliniken.ch>

## **Auskünfte für die Medien**

Daniel Würsch  
Medienverantwortlicher  
Pallas Kliniken  
Louis Giroud-Strasse 26  
CH-4600 Olten  
Telefon +41 (0)62 286 62 32  
Mobile +41 (0)79 358 59 88  
Telefax +41 (0)62 286 62 30  
[daniel.wuersch@pallas-kliniken.ch](mailto:daniel.wuersch@pallas-kliniken.ch)  
[www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch)